

	<p>Objekt: Topf</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1866</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Leicht verzogener Topf mit gewölbt konischem Unterteil, gerundetem Umbruch und kürzerer konischer Halszone mit verdicktem Rand. Während das Unterteil geraut ist, ist die Halszone gut geglättet und außerdem durch umlaufende Fingernagelkerben vom Unterteil optisch getrennt.

Das Gefäß, zu dem keine näheren Fundangaben vorliegen, diente mit Sicherheit als Urne in einem Grab der früheisenzeitlichen Billendorfer Kultur. Dafür spricht neben der Gefäßform und der guten Erhaltung auch das in den Boden gepickte Loch ("Seelenloch"), das den Topf für die alltägliche Nutzung unbrauchbar machen sollte und wahrscheinlich mit unbekanntem religiösen Vorstellungen in Zusammenhang stand.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	780-620 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Deutschbaselitz
[Zeitbezug]	wann	780-620 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Billendorfer Kultur
- Grab
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Seelenloch
- Urne